

Sacharja 7

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



1 Und es geschah im vierten Jahr des Königs Darius, da erging das Wort des HERRN an Sacharja, am Vierten des neunten Monats, im Monat Kislew, **2** als Bethel¹ Sarezer und Regem-Melech und seine Männer sandte, um den HERRN anzuflehen **3** und um den Priestern des Hauses des HERRN der Heerscharen und den Propheten zu sagen: Soll ich im fünften Monat weinen und mich enthalten², wie ich schon so viele Jahre getan habe?

4 Und das Wort des HERRN der Heerscharen erging an mich, indem er sprach: **5** Rede zum ganzen Volk des Landes und zu den Priestern und sprich: Wenn ihr im fünften und im siebten Monat gefastet und gewehklagt habt, und zwar schon siebzig Jahre, habt ihr irgendwie *mir* gefastet? **6** Und wenn ihr esst und wenn ihr trinkt, seid nicht *ihr* die Essenden und *ihr* die Trinkenden? **7** Kennt ihr nicht die Worte, die der HERR durch die früheren Propheten ausrief, als Jerusalem bewohnt und ruhig war und seine Städte rings herum und der Süden³ und die Niederung bewohnt waren?

8 Und das Wort des HERRN erging an Sacharja, indem er sprach: **9** So spricht der HERR der Heerscharen und sagt: Übt ein wahrhaftiges Gericht und erweist Güte und Barmherzigkeit einer dem anderen; **10** und bedrückt nicht die Witwe und die Waise, den Fremden und den Elenden; und sinnt keiner auf das Unglück seines Bruders in euren Herzen. **11** Aber sie weigerten sich zuzuhören, und zogen die Schulter widerspenstig zurück und machten ihre Ohren schwer, um nicht zu hören. **12** Und sie machten ihr Herz zu Diamant, um das Gesetz nicht zu hören noch die Worte, die der HERR der Heerscharen durch seinen Geist mittels der früheren Propheten sandte; und so kam ein großer Zorn vonseiten des HERRN der Heerscharen. **13** Und es geschah, wie er gerufen hatte und sie nicht gehört hatten, so riefen sie, und ich hörte nicht, spricht der HERR der Heerscharen. **14** Und ich stürmte sie weg unter alle Nationen⁴, die sie nicht kannten, und das Land wurde hinter ihnen verwüstet, so dass niemand hin- und herzieht; und sie machten das kostbare Land zu einer Wüste.

Fußnoten

1. D. h. die Einwohnerschaft von Bethel.
2. Die Juden hatten in der babylonischen Gefangenschaft die Sitte angenommen, zur Erinnerung an die Hauptereignisse bei der Einnahme Jerusalems an gewissen Tagen im 4., 5., 7. u. 10. Monat zu fasten (vgl. Vers 5 u. Kap. 8,19).
3. Hebr. Negev (Bezeichnung für den Süden des Landes Israel).
4. Eig. über alle Nationen hin.